

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1878

255 (27.10.1878)

Deutschland.

H Leipzig, 24. Okt. (Aus der Rechtsprechung des Reichs-Oberhandelsgerichts.) Der berühmte Liquor-... Benediktine oder Chartreuse... hat eine sehr eigenthümliche Geschäftsart...

Das Festungsregiment-Gesetz bestimmt, daß im zweiten Rayon Gebäude aus Fachwerk in einer Dicke von 14 Cm. errichtet werden. Nun war ein Haus erbaut, dessen Mauerwerk das gesetzliche Maß hatte...

Ein Knabe von acht Jahren war vor Gericht geladen, um sich wegen Verwundung eines anderen Kindes zu verantworten; die Untersuchung ist nach Ermittlung des Alters des Schuldigen eingestellt...

Frankreich.

Paris, 24. Okt. (Prozeß der 39 Socialisten.) Von den Angeklagten führen einundzwanzig ihre Verteidigung selbst...

Die Angeklagten führen einundzwanzig ihre Verteidigung selbst und beinahe identisch, indem sie sich auf das von den Herren Crémieux, Jolly, Gasiot und Lehmann abgegebene Gutachten stützen...

Doktor zu werden, erklärt ebenfalls, die Gesellschaft müßte von Grund aus umgewandelt und das Unterste zu oberst gekehrt werden. Der Maschinenbauer Violle erklärt sich für einen Anhänger des kollektiven Eigentums...

Großbritannien.

London, 24. Okt. Aus der Menge von Nachrichten über Truppenbewegungen an der indischen Nordwest-Grenze heben sich zwei ihrer Wichtigkeit wegen besonders hervor...

schaft eines europäischen Regiments an derselben Krankheit leidet. — Der Amerikaner Edison hat gestern seine Erfindung der „Theilung des elektrischen Lichts“ in London patentiren lassen.

Wiederum spricht der ehemalige Vizekönig von Indien, Baron Lawrence, in einem an „Daily News“ gerichteten Schreiben gegen einen Krieg mit Afghanistan. Durch unweilige Politik seien die Hauptlinge und das Volk der Afghanen den Engländern verfeindet worden...

Vermischte Nachrichten.

Berlin, 18. Okt. Ein bedauerlicher Unglücksfall wurde heute Morgen wiederum durch die schon so oft gerügte Unflut, Sünde oder Schirne wogrecht unter dem Arme zu tragen, herbeigeführt. Ein etwas kurzstichtiger Student lief in der Lindenstraße unweit des Kammergerichts dergestalt mit dem Gesicht gegen den unter dem Arme getragenen Schirm eines Herrn...

Nürnberg, 16. Okt. Einem unschuldig auf solche Anschuldigung hin zu 12jähriger Zuchthausstrafe Verurtheilten wird in den nächsten Tagen vor dem Schwurgericht in dem Nachbarstädtchen Amberg die erforderliche Rehabilitation durch Wiederaufnahme des Verfahrens zu Theil.

Am Cincinnati vom 10. Oktober schreibt das dortige „Volkblatt“: „Die Socialisten haben sich als politische Partei im Sande verlaufen. Sie haben bei der vorgezogenen Wahl im ganzen County keine 600 Stimmen zusammenbringen können.“

Dem Glück ein Pfand.

Roman von E. Drabdon.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt Nr. 254.)

Es ist aber ganz etwas Anders, mit alten, treubewährten Diensthöfen zu wirthschaften, die das Bestthum ihres Herrn wie ihr eigenes betrachten, die vor dem Gedanken schauernd zurückbeben würden, ein Prob oder einen Wap mit Fett zu entwenden...

Nach ihrer Unterredung mit der Köchin nimmt Editha die Päckammer des Zimmermädchens in Augenschein, welche die Herren Molting und Hornig so vollkommen hergerichtet haben...

„Ich fürchte auch, wir werden von Mäusen überlaufen werden, gnädige Frau; denn ich habe sie schon in der Dämmerung hinter den Wänden rennen hören.“

Borrathskammer und Geschirrschrank sind eins — eine Kammer, in welcher sich große, verschlossene Schränke zu Wäsche und sonstigen Borrathen befinden. In einem dieser Schränke verwahrt Editha mit Hilfe der beiden Mädchen die Hauswäsche...

„Ich denke auch, es würde sich in den Schränken nichts halten, gnädige Frau, so nahe am Fluße“, sagt die Köchin mit weißer Miene

hinzu, worauf Editha zu begreifen anfängt, daß die alte, ehrwürdige Xerxes eine Freundin der Mäuse und eine Feindin der Materialwaaren ist.

Als diese Frage solchgestalt erledigt ist, benachrichtigt Mrs. Westroy ihr Dienstoffizial, daß sie beabsichtigt, alle Rechnungen wöchentlich zu bezahlen, ausgenommen kleinere, gelegentliche Einläufe...

Die Köchin theilt diese wöchentlichen Zahlungen nicht ganz zu billigen; ihre letzte Herrschaft hat Alles halbjährlich mittelst Cheques bezahlt, wie sie Editha mittheilt, und sie hält offenbar die erstere Methode für die noblere von beiden.

„Wenn Sie aber wirklich die Absicht haben, wöchentlich zu bezahlen, gnädige Frau,“ sagt Jane, die Köchin, mit leisem Seufzer hinzu, „so will ich Ihnen lieber gleich einige kleine Rechnungen geben, welche eingegangen sind.“

Sie durchsucht einige Sacciden und eine Gemüseschüssel, in welchen Gefäßen sich Zwirnrollen, alte Briefe, ein schmutziger Krug, kleines Geld, alte Federhalter und diverse wunderbare Dinge befinden. — Alles Bestthümer der drei jungen Damen, welche so freundlich sind, zeitweilig Schutz unter Mrs. Westroy's gastlichem Dache zu suchen.

Schuhwische summiren sich in wahrhaft Entsetzen erregender Weise. Sechs und drei Viertel Pfund Speck sind als Borrath zu den vier durchsichtigen Speckschnitten für nöthig befunden worden, welche zum heutigen Frühstück gebraten worden sind...

Die Untersuchung dieser häuslichen Angelegenheiten nimmt einige Zeit in Anspruch und dann begibt sich Editha hinauf in ihre hübschen Zimmer und beginnt die Ausgabe des Auspakens. Sie hat kein Kammermädchen — denn sie hat darauf bestanden, in ihrem neuen Leben diesem Luxusartikel zu entsagen...

„Du mußt mich bald besuchen, liebe Schwester,“ schreibt sie, „wenn Dr. Price irgend meint, du könntest die Reise vertagen. Ich sehne mich so sehr danach, dich zu sehen, dir Alles über unsere Schweizeise zu erzählen und wie mehr als gut mein lieber Herrmann ist.“

(Fortsetzung folgt.)

Handelsberichte.

Berlin, 25. Okt. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Weizen per Okt.-Nov. 171.50, per Nov.-Dez. 171.50, per April-Mai 179.50, Roggen per Okt.-Nov. 118.—, per Nov.-Dez. 119.—, per April-Mai 123.50. Rübsöl loco 59.—, per Okt. 58.75, per Okt.-Nov. 58.80, per April-Mai 58.50. Spiritus loco 51.75, per Okt. 52.30, per Okt.-Nov. 50.75, per April-Mai 51.90. Hafer per Okt. 125.—, per April-Mai 121.—. Erbsen.

St. n., 25. Okt. (Schlussbericht.) Weizen —, loco hiesiger 20.—, loco fremder 18.50, per Novbr. 17.60, per März 18.—, Roggen loco hiesiger 15.50, per Novbr. 11.75, per März 12.35. Hafer loco hiesiger 14.—, per Novbr. 12.75. Rübsöl loco 31.70, per Okt. 31.20, per Mai 30.70.

Hamburg, 25. Okt. (Schlussbericht.) Weizen still, per Okt.-Nov. 166 G., per Nov.-Dez. 169 G., per April-Mai 178 G. Roggen per Okt.-Nov. 116 G., per Nov.-Dez. 115 G., per April-Mai 120 1/2 G.

Bremen, 25. Okt. Petroleum. (Schlussbericht.) Standard white loco 9.—, per Nov. 9.—, per Dez. 9.15, per Jan.-März 9.45. Rühlg. Bodenablieferungen 29.169 Barrels. — Amerikanisches Schweinefett (Wilcox) 35 1/2 Pf.

C.L. Paris, 24. Okt. (Börse nachricht.) Die Bank von England hat ihren Diskont nicht erhöht und der Wochenanweis der Bank von Frankreich stellt beruhigender Weise keine besonderen Veränderungen dar; der Barvoorraat hat nur um 11 Millionen, der Notenumlauf um 16 Millionen abgenommen, auf der anderen Seite ist das Portefeuille nur um 10 Millionen und das Konto des Staats-schatzes um 22 Millionen gestiegen. Im Laufe des Geschäftes, welches dadurch schon freudlich impressioniert war, wurden auch die Konjunktoren von London 1/2 höher gemeldet, eine rechte Hauffe konnte gleichwohl in Folge der Geringfügigkeit der Umsätze nicht zum Durchbruch kommen. Schluss fest: Spross, Rente 113.27, Spross, 75.50, neue amortisierbare 78.30, Italiener 73.35, öfter. Goldrente 60 1/2, ungarische

71 1/2, neue Russen 82 1/2, Türken 11.20, Banque ottomane 472, Ägypter 288.75, span. äußere Schuld 14 1/2, Herr. Staatsbahn 546, Lombarden 151, Herr. Bodentredit 557, Banque de Paris 663, Foncier 795, Eyonais 658, Robitler 470, spanischer Robitler 770, Suezaktien 747.

Paris, 25. Okt. Rübsöl per Oktbr. 87.—, per Novbr. 86.75, per Dezbr. 87.—, per Januar-April 86.50. Spiritus per Oktbr. 61.25, per Januar-April 60.50. Zucker, weißer, disp. Nr. 3 per Oktbr. 60.75, per Januar-April 62.25. Mehl, 8 Markten, per Oktbr. 62.75, per Novbr.-Dezbr. 61.50, per Novbr.-Febr. 61.25, per Januar-April 61.—. Weizen per Oktober 26.75, per Novbr.-Dezbr. 26.75, per Novbr.-Februar 26.75, per Januar-April 27.—. Roggen per Oktbr. 17.25, per Novbr.-Dezbr. 17.25, per Novbr.-Febr. 17.25, per Januar-April 17.25.

Amsterdam, 25. Okt. Weizen auf Termine höher, per Novbr. 260, per März 270. Roggen loco behauptet, auf Termine ruhig, per Oktober 150, per März 158. Rübsöl loco 85, per Herbst 85 1/2, per Mai (1879) 86 1/2. Raps loco —, per Herbst —, per Frühjahr —.

Antwerpen, 25. Okt. Petroleummarkt. Schlussbericht. Stimmung: fest. Raffinirtes Tuche weiß, disponibel 22 t., 22 1/2, S., Okt. 22 t., 22 S., Nov. 22 t., 22 1/2, S., Dez. 22 1/2, S., 23 S., Jan.-Febr. — t., 23 1/2, S.

London, 25. Okt. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Englischer Weizen stetig, fremder fester. Andere Getreidesorten stetig und ruhig. Zufuhren seit Montag: Weizen 4200, Gerste 22,100, Hafer 45,900 D. Wetter: schön.

London, 25. Okt. (11 Uhr.) Consols 94 1/2, Italiener —, 1878er Russen 81, Türken —.

Liverpool, 25. Okt. Baumwollmarkt. Umsatz 6000 Ballen. Am Plage und auf Zeit billiger.

New York, 24. Okt. (Schlussbericht.) Petroleum in New-York 9 1/2, do. in Philadelphia 9 1/4, Mehl 3.65, Mais (old mixed) 47, rother Winterweizen 1.02, Kaffee, Rio good fair 15 1/2, Java-Sukker 7 1/2, Getreidefracht 5 1/2, Schmalz Marke Wilcox 67 1/2, Baumwoll-Zufuhr 48000 B., Ansfuhr nach Großbritannien 31000 B. do. nach dem Continent 18000 B.

Hamburg, 24. Okt. Laut Telegramm sind die Hamburger Post-Dampfschiffe: „Lefling“, am 9. d. Mts. von Hamburg und am 12. von Havre abgegangen, am 23. d. Mts. 9 Uhr Abends, wohlbehalten in New-York angekommen; „Wielandt“, am 16. d. Mts. von Hamburg abgegangen, am 18. in Havre eingetroffen und am 19. Nachmittags von dort nach New-York wieder in See gegangen; „Pomerania“ ging am 23. d. von Hamburg über Havre nach New-York in See. — „Gellert“, am 10. d. M. von New-York abgegangen, ist nach einer Reise von 9 Tagen 20 Stunden am 20. d. Mts., 10 Uhr Abends, in Plymouth eingetroffen, am 21. Mittags Cherbourg passirt und landete Post und Passagiere am 23. Morgens in Hamburg. Das Schiff brachte 142 Passagiere, 109 Briefsäcke, volle Ladung und 22,000 Dollars Contanten. — „Cimbria“, am 12. d. Mts. von New-York direkt nach Hamburg abgegangen, passirte am 23. d. 1 Uhr Nachmittags Vizard. — „Mannina“ wurde am 22. d. M. von Hamburg über Havre nach Westindien expedirt. — „Cyclo“, auf der Heimreise von Westindien am 29. Septbr. von St. Thomas abgegangen, ist am 21. d. Mts. in Hamburg eingetroffen. — „Argentina“ ging am 20. d. M. von Hamburg über Lifabon nach Brasilien in See. — Auf der Heimreise von La Plata und Brasilien sind: „Bahia“, am 4. d. M. von Bahia abgegangen, am 20. d. in Lifabon angekommen und am 21. nach Hamburg weitergegangen; „Palparaiso“, am 17. d. M. von Bahia nach Hamburg in See gegangen.

Witterungsbeobachtungen der meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Monat, Barometer, Temperatur in C., Föhnwind, Wind, Himmel, Bemerkung. Data for October 25 and 26.

Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Goll in Karlsruhe.

157. Gemeinde Böggshausen, Amtsgerichtsbezirk Müllheim.

Öffentliche Aufforderung.

Auf Grund des Gesetzes vom 6. Juni 1860 und 28. Januar 1874 werden sämtliche Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger, zu deren Gunsten länger als seit dreißig Jahren Einträge in den hiesigen Grund- und Hypothekensbüchern bestehen, hiermit aufgefordert, solche, wenn sie noch fernere Gültigkeit haben sollen, binnen sechs Monaten...

erneuern zu lassen, widrigenfalls solche nach Ablauf der genannten Frist auf Grund des Gesetzes für erloschen erklärt und gestrichen werden. Ein Verzeichnis dieser über dreißig Jahre alten Einträge liegt auf dem Rathhause dahier zur Einsicht offen. Böggshausen, den 22. Oktober 1878.

Das Pfandgericht: B. Henn. Der Vereinigungs-Kommissar: A. Heller.

Cirgerliche Rechtspflege.

Verfahren Tagfahrt anberaumt auf Mittwoch den 13. November d. J., Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweismittel anzutragen.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigeranzuschuss ernannt und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht werden, und es werden in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigeranzuschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Bevollmächtigten zur Empfangnahme aller Einbringungen zu bestellen, welche nach den Bescheiden der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei selbst erstreckt wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angehängen, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden. Müllheim, den 23. Oktober 1878.

Handelsregister-Einträge.

104. Karlsruhe. Es wurde eingetragen:

- I. In das Firmenregister: a. In D. J. 183, bezw. 188, Firma „Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden“, dahier. Als zweiter Stellvertreter des Kassiers bzw. Kontroleurs wurde der H. Kassier Karl Martini von hier bestellt. b. In D. J. 274, das Erlöschen der Firma „B. Merle jr.“ dahier. c. In D. J. 460, Firma „Deutsche Metallpatronenfabrik Lorenz“ dahier. Friedrich Lorenz und Reinhard Büchel, beide Kaufleute dahier, sind als Profaristen (mit Kollektivprokura) bestellt worden. d. In D. J. 462, das Erlöschen der Firma „Edvard Mayer jr.“ dahier. e. Unter D. J. 466, die Firma „König Lindner“ dahier. Inhaber: Kaufmann Ludwig Lindner von hier. f. Unter D. J. 467, die Firma „Joh. Böhner“ zu Dorzlanden. Inhaber: Kaufmann Johann Böhner I. von Dorzlanden. Ehevertrag mit Therese Rasfütter von da, wonach beide Theile ihr gegenwärtiges und künftiges Vermögen sowie die Schulden von der Gütergemeinschaft ausschließen. g. Unter D. J. 468, die Firma „Georg Wipfinger“ dahier. Inhaber: Kaufmann Georg Wipfinger von hier. Heinrich Kleppner, Kaufmann dahier, wurde als Profarist bestellt. h. Unter D. J. 469, die Firma „D. Beder“ dahier. Inhaber: Kaufmann Daniel Beder von hier. i. Unter D. J. 470, die Firma „G. Holzwarth“ dahier. Inhaber: Georg Holzwarth, Müller von hier. Kaufmann Karl Wilhelm Oberst von hier wurde als Profarist bestellt. k. Unter D. J. 471, die Firma „Leopold Bloch“ dahier. Inhaber: Kaufmann Leopold Bloch von hier. l. Unter D. J. 472, die Firma „H. Reuther (früher G. Eichlers Verlag in Berlin)“ dahier. Inhaber: Kaufmann Heinrich Reuther von hier. m. Nachdem die im Gesellschaftsregister unter D. J. 69 mit der Firma „Dölling & Wunder“ dahier eingetragene offene Handelsgesellschaft sich aufgelöst hat, so wurde die Firma, welche der bisherige Inhaber Fabrikant Friedrich Wunder nunmehr fortführt, unter D. J. 473 in das Einzelfirmenregister übertragen. n. Unter D. J. 474, die Firma „Joh. K. Kienitz“ dahier. Inhaber: Joh. geb. Roth, Ehefrau des früheren Kaufmannes Ferd. Kienitz von hier. Erkenntnis Großh. Amtsgerichts hier vom 20. März 1878, wonach die Ehefrau für berechtigt erklärt wurde, ihr Vermögen abzulassen. II. In das Gesellschaftsregister: a. In D. J. 112, Firma „Strauß & Cie.“ dahier. Das Erlöschen der dem Kaufmann Leopold Bloch von hier ertheilten Prokura. b. Unter D. J. 233, die unterm 25. Juli 1. J. dahier errichtete Firma „Walter Strauß & Cie.“, Gesellschaftsleiter die Kaufleute: Walter Strauß und Samuel Schaffer von hier. Jeder vertretungsberechtigt. Wladol Strauß, Kaufmann von hier, wurde als Profarist bestellt. Ehevertrag des Gesellschafters Walter Strauß mit Thelma Bär d. d. Diebstahls vom 1. Juni 1853, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 25 fl. (a. B.) bekränkt ist. c. Aus dem Einzelfirmenregister (D. J. 434), wurde die Firma „Glaeschelebschrit Mühlburg in Baden N. Eilshütter“ zu Mühlburg in das Gesellschaftsregister D. J. 234 übertragen, nachdem sich unter dieser Firma unterm 20. Juni 1. J. eine offene Handelsgesellschaft gebildet hat, deren Theilhaber der bisherige Firmeninhaber Kaufmann Rudolf Eilshütter von hier und Kaufmann Heinrich Herrmann von da sind. Jeder Theilhaber ist vertretungsberechtigt. Ehevertrag des Gesellschafters H. Herrmann mit Anna Mayer von Frankfurt a. M., wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. bekränkt ist. d. Unter D. J. 235, die Firma „Krapf u. Dillinger“ dahier. Gesellschaftsleiter sind: Buchdruckermeister Ludwig Krapf, dessen Ehefrau Margarethe, geb. Johannes, und Schriftsteller Adolf Viktor Dillinger von hier. Jeder vertretungsberechtigt. e. In D. J. 233, das unterm 4. Oktober 1. J. erfolgte Erlöschen der Firma „Walter Strauß & Cie.“ dahier. III. In das Genossenschaftsregister: a. In D. J. 5, Firma „Spar- und Borschuhverein Mühlburg“ zu Mühlburg. An Stelle des Josef Ganter ist Medaillier Johann Nagel von Mühlburg als Stellvertreter des Vorsitzenden ernannt. Fabrikant Theodor Wagner und Inspektor Richard Wetzel von Mühlburg sind als weitere Beiräte bestellt. b. In D. J. 14, Firma „Blankenlocher Spar- und Darlehens-Kassenverein“ zu Blankenloch. An Stelle des Karl Wilhelm Nagel von Blankenloch wurde Landwirth Jakob Friedrich Scheide von da als Vorstand (Direktor) bestellt. Karlsruhe, den 18. Oktober 1878. Großh. bad. Amtsgericht. Eisen.

Strafrechtspflege.

Ladungen und Forderungen.

178. Nr. 66,429. Mannheim. Beschluß.

Emil Schänkele von Mülchingen, welcher des Betrugs z. N. des Unterleutnants Ritter in Fribourg, sowie des in Karlsruhe verübten Diebstahls, beziehungsweise der Unterschlagung z. N. des Wilhelm und Otto Erd in daselbst beschuldigt ist, wird aufgefordert, sich binnen 4 Wochen bei dem unterzeichneten Gerichte zu stellen, widrigenfalls das Erkenntnis nach dem Ergebnis der Untersuchung gefällt würde. Mannheim, den 21. Oktober 1878. Großh. bad. Amtsgericht. Buchenberger. 166. Nr. 17,388. Baden. Beschluß.

Ersatzrevier I. Klasse Mathias Strauß von Kartung ist, weil er nach Amerika ausgewandert, ohne dem Bezirksfeldwebel hiervon Anzeige zu erstatten, von Großh. Bezirksamt hier der Vertretung der Wehrordnung beschuldigt und ist gegen denselben gemäß Schema 3 Abs. 10 zu § 38 der Wehrgesetzgebung und § 69 Ziff. 6 des R.M.G. eine Haftstrafe von 2 Tagen beantragt. Derselbe wird aufgefordert, sich zu der auf Dienstag den 3. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Hauptverhandlung einzufinden, widrigenfalls das Urtheil nach dem Ergebnis der Untersuchung gefällt würde. Baden, den 22. Oktober 1878. Großh. bad. Amtsgericht. Fr. Kallebrein.

Berm. Bekanntmachungen.

Holzversteigerung.

169. Nr. 759. Gengenbach. Beschluß.

Aus distriktigen Domänenverwaltungen verzeigern wir mit ungenügender Vorsicht bis 1. Juli 1879 im Gassenhaus zum Adler in Gengenbach, jeweils Vormittags 10 Uhr beginnend, Montag den 4. November aus Distrikt Mooswald: 4857 tannene Sägklöße, 6199 Latenklöße; 14 Gersthalben, 125 Hopfenstangen I., 100 II., 100 III., 425 IV. Klasse; 3100 Reiheden, 825 Wohnsteden und 27 Ster tannenes Kiefernholz; ans Distr. Hüttersbach: tannene Stämme: 28 I., 67 II., 105 III., 484 IV. und 8 V. Klasse; 176 Stück tannene Klöße. Dienstag den 5. November aus Distr. Mooswald u. Schnaitberg: 9 Ster buchenes, 1559 Ster tannenes Scheitholz; 2 Ster buchenes, 611 Ster tannenes Prügelholz; 8093 Stück tannene Prügelwägen und mehrere Loose Schlagraum. Mittwoch den 6. November aus Distr. Hüttersbach, alt Gengenbach u. Sorben: 28 Ster buchenes und 280 Ster tannenes Scheitholz; 72 Ster buchenes und 249 Ster tannenes Prügelholz; 149 Ster weisstannene Kinde; 2070 Stück tannene Prügelwägen und 20

Holzverkauf, eventuell Wiederverpachtung.

Das dem Großh. bad. Kreisgericht Müllheim, den 23. Oktober 1878. Großh. bad. Domänenverwaltung. B. Rehm.

Holzversteigerung.

169. Nr. 759. Gengenbach. Beschluß.

Aus distriktigen Domänenverwaltungen verzeigern wir mit ungenügender Vorsicht bis 1. Juli 1879 im Gassenhaus zum Adler in Gengenbach, jeweils Vormittags 10 Uhr beginnend, Montag den 4. November aus Distrikt Mooswald: 4857 tannene Sägklöße, 6199 Latenklöße; 14 Gersthalben, 125 Hopfenstangen I., 100 II., 100 III., 425 IV. Klasse; 3100 Reiheden, 825 Wohnsteden und 27 Ster tannenes Kiefernholz; ans Distr. Hüttersbach: tannene Stämme: 28 I., 67 II., 105 III., 484 IV. und 8 V. Klasse; 176 Stück tannene Klöße. Dienstag den 5. November aus Distr. Mooswald u. Schnaitberg: 9 Ster buchenes, 1559 Ster tannenes Scheitholz; 2 Ster buchenes, 611 Ster tannenes Prügelholz; 8093 Stück tannene Prügelwägen und mehrere Loose Schlagraum. Mittwoch den 6. November aus Distr. Hüttersbach, alt Gengenbach u. Sorben: 28 Ster buchenes und 280 Ster tannenes Scheitholz; 72 Ster buchenes und 249 Ster tannenes Prügelholz; 149 Ster weisstannene Kinde; 2070 Stück tannene Prügelwägen und 20

Holzversteigerung.

169. Nr. 759. Gengenbach. Beschluß.

Aus distriktigen Domänenverwaltungen verzeigern wir mit ungenügender Vorsicht bis 1. Juli 1879 im Gassenhaus zum Adler in Gengenbach, jeweils Vormittags 10 Uhr beginnend, Montag den 4. November aus Distrikt Mooswald: 4857 tannene Sägklöße, 6199 Latenklöße; 14 Gersthalben, 125 Hopfenstangen I., 100 II., 100 III., 425 IV. Klasse; 3100 Reiheden, 825 Wohnsteden und 27 Ster tannenes Kiefernholz; ans Distr. Hüttersbach: tannene Stämme: 28 I., 67 II., 105 III., 484 IV. und 8 V. Klasse; 176 Stück tannene Klöße. Dienstag den 5. November aus Distr. Mooswald u. Schnaitberg: 9 Ster buchenes, 1559 Ster tannenes Scheitholz; 2 Ster buchenes, 611 Ster tannenes Prügelholz; 8093 Stück tannene Prügelwägen und mehrere Loose Schlagraum. Mittwoch den 6. November aus Distr. Hüttersbach, alt Gengenbach u. Sorben: 28 Ster buchenes und 280 Ster tannenes Scheitholz; 72 Ster buchenes und 249 Ster tannenes Prügelholz; 149 Ster weisstannene Kinde; 2070 Stück tannene Prügelwägen und 20

Holzversteigerung.

169. Nr. 759. Gengenbach. Beschluß.

Aus distriktigen Domänenverwaltungen verzeigern wir mit ungenügender Vorsicht bis 1. Juli 1879 im Gassenhaus zum Adler in Gengenbach, jeweils Vormittags 10 Uhr beginnend, Montag den 4. November aus Distrikt Mooswald: 4857 tannene Sägklöße, 6199 Latenklöße; 14 Gersthalben, 125 Hopfenstangen I., 100 II., 100 III., 425 IV. Klasse; 3100 Reiheden, 825 Wohnsteden und 27 Ster tannenes Kiefernholz; ans Distr. Hüttersbach: tannene Stämme: 28 I., 67 II., 105 III., 484 IV. und 8 V. Klasse; 176 Stück tannene Klöße. Dienstag den 5. November aus Distr. Mooswald u. Schnaitberg: 9 Ster buchenes, 1559 Ster tannenes Scheitholz; 2 Ster buchenes, 611 Ster tannenes Prügelholz; 8093 Stück tannene Prügelwägen und mehrere Loose Schlagraum. Mittwoch den 6. November aus Distr. Hüttersbach, alt Gengenbach u. Sorben: 28 Ster buchenes und 280 Ster tannenes Scheitholz; 72 Ster buchenes und 249 Ster tannenes Prügelholz; 149 Ster weisstannene Kinde; 2070 Stück tannene Prügelwägen und 20

Holzversteigerung.

169. Nr. 759. Gengenbach. Beschluß.

Aus distriktigen Domänenverwaltungen verzeigern wir mit ungenügender Vorsicht bis 1. Juli 1879 im Gassenhaus zum Adler in Gengenbach, jeweils Vormittags 10 Uhr beginnend, Montag den 4. November aus Distrikt Mooswald: 4857 tannene Sägklöße, 6199 Latenklöße; 14 Gersthalben, 125 Hopfenstangen I., 100 II., 100 III., 425 IV. Klasse; 3100 Reiheden, 825 Wohnsteden und 27 Ster tannenes Kiefernholz; ans Distr. Hüttersbach: tannene Stämme: 28 I., 67 II., 105 III., 484 IV. und 8 V. Klasse; 176 Stück tannene Klöße. Dienstag den 5. November aus Distr. Mooswald u. Schnaitberg: 9 Ster buchenes, 1559 Ster tannenes Scheitholz; 2 Ster buchenes, 611 Ster tannenes Prügelholz; 8093 Stück tannene Prügelwägen und mehrere Loose Schlagraum. Mittwoch den 6. November aus Distr. Hüttersbach, alt Gengenbach u. Sorben: 28 Ster buchenes und 280 Ster tannenes Scheitholz; 72 Ster buchenes und 249 Ster tannenes Prügelholz; 149 Ster weisstannene Kinde; 2070 Stück tannene Prügelwägen und 20

Holzversteigerung.

169. Nr. 759. Gengenbach. Beschluß.

Aus distriktigen Domänenverwaltungen verzeigern wir mit ungenügender Vorsicht bis 1. Juli 1879 im Gassenhaus zum Adler in Gengenbach, jeweils Vormittags 10 Uhr beginnend, Montag den 4. November aus Distrikt Mooswald: 4857 tannene Sägklöße, 6199 Latenklöße; 14 Gersthalben, 125 Hopfenstangen I., 100 II., 100 III., 425 IV. Klasse; 3100 Reiheden, 825 Wohnsteden und 27 Ster tannenes Kiefernholz; ans Distr. Hüttersbach: tannene Stämme: 28 I., 67 II., 105 III., 484 IV. und 8 V. Klasse; 176 Stück tannene Klöße. Dienstag den 5. November aus Distr. Mooswald u. Schnaitberg: 9 Ster buchenes, 1559 Ster tannenes Scheitholz; 2 Ster buchenes, 611 Ster tannenes Prügelholz; 8093 Stück tannene Prügelwägen und mehrere Loose Schlagraum. Mittwoch den 6. November aus Distr. Hüttersbach, alt Gengenbach u. Sorben: 28 Ster buchenes und 280 Ster tannenes Scheitholz; 72 Ster buchenes und 249 Ster tannenes Prügelholz; 149 Ster weisstannene Kinde; 2070 Stück tannene Prügelwägen und 20

Holzversteigerung.

169. Nr. 759. Gengenbach. Beschluß.

Aus distriktigen Domänenverwaltungen verzeigern wir mit ungenügender Vorsicht bis 1. Juli 1879 im Gassenhaus zum Adler in Gengenbach, jeweils Vormittags 10 Uhr beginnend, Montag den 4. November aus Distrikt Mooswald: 4857 tannene Sägklöße, 6199 Latenklöße; 14 Gersthalben, 125 Hopfenstangen I., 100 II., 100 III., 425 IV. Klasse; 3100 Reiheden, 825 Wohnsteden und 27 Ster tannenes Kiefernholz; ans Distr. Hüttersbach: tannene Stämme: 28 I., 67 II., 105 III., 484 IV. und 8 V. Klasse; 176 Stück tannene Klöße. Dienstag den 5. November aus Distr. Mooswald u. Schnaitberg: 9 Ster buchenes, 1559 Ster tannenes Scheitholz; 2 Ster buchenes, 611 Ster tannenes Prügelholz; 8093 Stück tannene Prügelwägen und mehrere Loose Schlagraum. Mittwoch den 6. November aus Distr. Hüttersbach, alt Gengenbach u. Sorben: 28 Ster buchenes und 280 Ster tannenes Scheitholz; 72 Ster buchenes und 249 Ster tannenes Prügelholz; 149 Ster weisstannene Kinde; 2070 Stück tannene Prügelwägen und 20

Holzversteigerung.

169. Nr. 759. Gengenbach. Beschluß.

Aus distriktigen Domänenverwaltungen verzeigern wir mit ungenügender Vorsicht bis 1. Juli 1879 im Gassenhaus zum Adler in Gengenbach, jeweils Vormittags 10 Uhr beginnend, Montag den 4. November aus Distrikt Mooswald: 4857 tannene Sägklöße, 6199 Latenklöße; 14 Gersthalben, 125 Hopfenstangen I., 100 II., 100 III., 425 IV. Klasse; 3100 Reiheden, 825 Wohnsteden und 27 Ster tannenes Kiefernholz; ans Distr. Hüttersbach: tannene Stämme: 28 I., 67 II., 105 III., 484 IV. und 8 V. Klasse; 176 Stück tannene Klöße. Dienstag den 5. November aus Distr. Mooswald u. Schnaitberg: 9 Ster buchenes, 1559 Ster tannenes Scheitholz; 2 Ster buchenes, 611 Ster tannenes Prügelholz; 8093 Stück tannene Prügelwägen und mehrere Loose Schlagraum. Mittwoch den 6. November aus Distr. Hüttersbach, alt Gengenbach u. Sorben: 28 Ster buchenes und 280 Ster tannenes Scheitholz; 72 Ster buchenes und 249 Ster tannenes Prügelholz; 149 Ster weisstannene Kinde; 2070 Stück tannene Prügelwägen und 20

Holzversteigerung.

169. Nr. 759. Gengenbach. Beschluß.

Aus distriktigen Domänenverwaltungen verzeigern wir mit ungenügender Vorsicht bis 1. Juli 1879 im Gassenhaus zum Adler in Gengenbach, jeweils Vormittags 10 Uhr beginnend, Montag den 4. November aus Distrikt Mooswald: 4857 tannene Sägklöße, 6199 Latenklöße; 14 Gersthalben, 125 Hopfenstangen I., 100 II., 100 III., 425 IV. Klasse; 3100 Reiheden, 825 Wohnsteden und 27 Ster tannenes Kiefernholz; ans Distr. Hüttersbach: tannene Stämme: 28 I., 67 II., 105 III., 484 IV. und 8 V. Klasse; 176 Stück tannene Klöße. Dienstag den 5. November aus Distr. Mooswald u. Schnaitberg: 9 Ster buchenes, 1559 Ster tannenes Scheitholz; 2 Ster buchenes, 611 Ster tannenes Prügelholz; 8093 Stück tannene Prügelwägen und mehrere Loose Schlagraum. Mittwoch den 6. November aus Distr. Hüttersbach, alt Gengenbach u. Sorben: 28 Ster buchenes und 280 Ster tannenes Scheitholz; 72 Ster buchenes und 249 Ster tannenes Prügelholz; 149 Ster weisstannene Kinde; 2070 Stück tannene Prügelwägen und 20

Holzversteigerung.

169. Nr. 759. Gengenbach. Beschluß.

Aus distriktigen Domänenverwaltungen verzeigern wir mit ungenügender Vorsicht bis 1. Juli 1879 im Gassenhaus zum Adler in Gengenbach, jeweils Vormittags 10 Uhr beginnend, Montag den 4. November aus Distrikt Mooswald: 4857 tannene Sägklöße, 6199 Latenklöße; 14 Gersthalben, 125 Hopfenstangen I., 100 II., 100 III., 425 IV. Klasse; 3100 Reiheden, 825 Wohnsteden und 27 Ster tannenes Kiefernholz; ans Distr. Hüttersbach: tannene Stämme: 28 I., 67 II., 105 III., 484 IV. und 8 V. Klasse; 176 Stück tannene Klöße. Dienstag den 5. November aus Distr. Mooswald u. Schnaitberg: 9 Ster buchenes, 1559 Ster tannenes Scheitholz; 2 Ster buchenes, 611 Ster tannenes Prügelholz; 8093 Stück tannene Prügelwägen und mehrere Loose Schlagraum. Mittwoch den 6. November aus Distr. Hüttersbach, alt Gengenbach u. Sorben: 28 Ster buchenes und 280 Ster tannenes Scheitholz; 72 Ster buchenes und 249 Ster tannenes Prügelholz; 149 Ster weisstannene Kinde; 2070 Stück tannene Prügelwägen und 20

Holzversteigerung.

169. Nr. 759. Gengenbach. Beschluß.

Aus distriktigen Domänenverwaltungen verzeigern wir mit ungenügender Vorsicht bis 1. Juli 1879 im Gassenhaus zum Adler in Gengenbach, jeweils Vormittags 10 Uhr beginnend, Montag den 4. November aus Distrikt Mooswald: 4857 tannene Sägklöße, 6199 Latenklöße; 14 Gersthalben, 125 Hopfenstangen I., 100 II., 100 III., 425 IV. Klasse; 3100 Reiheden, 825 Wohnsteden und 27 Ster tannenes Kiefernholz; ans Distr. Hüttersbach: tannene Stämme: 28 I., 67 II., 105 III., 484 IV. und 8 V. Klasse; 176 Stück tannene Klöße. Dienstag den 5. November aus Distr. Mooswald u. Schnaitberg: 9 Ster buchenes, 1559 Ster tannenes Scheitholz; 2 Ster buchenes, 611 Ster tannenes Prügelholz; 8093 Stück tannene Prügelwägen und mehrere Loose Schlagraum. Mittwoch den 6. November aus Distr. Hüttersbach, alt Gengenbach u. Sorben: 28 Ster buchenes und 280 Ster tannenes Scheitholz; 72 Ster buchenes und 249 Ster tannenes Prügelholz; 149 Ster weisstannene Kinde; 2070 Stück tannene Prügelwägen und 20

Holzversteigerung.

169. Nr. 759. Gengenbach. Beschluß.

Aus distriktigen Domänenverwaltungen verzeigern wir mit ungenügender Vorsicht bis 1. Juli 1879 im Gassenhaus zum Adler in Gengenbach, jeweils Vormittags 10 Uhr beginnend, Montag den 4. November aus Distrikt Mooswald: 4857 tannene Sägklöße, 6199 Latenklöße; 14 Gersthalben, 125 Hopfenstangen I., 100 II., 100 III., 425 IV. Klasse; 3100 Reiheden, 825 Wohnsteden und 27 Ster tannenes Kiefernholz; ans Distr. Hüttersbach: tannene Stämme: 28 I., 67 II., 105 III., 484 IV. und 8 V. Klasse; 176 Stück tannene Klöße. Dienstag den 5. November aus Distr. Mooswald u. Schnaitberg: 9 Ster buchenes, 1559 Ster tannenes Scheitholz; 2 Ster buchenes, 611 Ster tannenes Prügelholz; 8093 Stück tannene Prügelwägen und mehrere Loose Schlagraum. Mittwoch den 6. November aus Distr. Hüttersbach, alt Gengenbach u. Sorben: 28 Ster buchenes und 280 Ster tannenes Scheitholz; 72 Ster buchenes und 249 Ster tannenes Prügelholz; 149 Ster weisstannene Kinde; 2070 Stück tannene Prügelwägen und 20

Holzversteigerung.

169. Nr. 759. Gengenbach. Beschluß.

Aus distriktigen Domänenverwaltungen verzeigern wir mit ungenügender Vorsicht bis 1. Juli 1879 im Gassenhaus zum Adler in Gengenbach, jeweils Vormittags 10 Uhr beginnend, Montag den 4. November aus Distrikt Mooswald: 4857 tannene Sägklöße, 6199 Latenklöße; 14 Gersthalben, 125 Hopfenstangen I., 100 II., 100 III., 425 IV. Klasse; 3100 Reiheden, 825 Wohnsteden und 27 Ster tannenes Kiefernholz; ans Distr. Hüttersbach: tannene Stämme: 28 I., 67 II.,